



# Schützenverein Brenken e.V.

gegründet 1571

## Generalversammlung 2023

Brenken, den 21. Januar 2023

### 1. Begrüßung

Oberst Josef Kluthe begrüßte alle Teilnehmer der Versammlung und eröffnete zuerst das Frühstück.

Anschließend begann Josef Kluthe die diesjährige Generalversammlung mit einem Dank an unsere Festwirte und ihr Team für das sehr gute Frühstücksbuffet.

Er befragte die anwesenden 176 stimmberechtigten Mitglieder ob der form- und fristgerechten Einladung zur Generalversammlung 2023 durch Aushang im Dorf und Publikation in der Presse. Da es hier keine Einwände gab stellte er die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und begann mit der Begrüßung der Ehrengäste.

Im Einzelnen waren dies:

- König Julian Wolf mit seinem Adjutanten Christoph Berlage
- Oberst der Seniorenschützen Wilhelm Hewer mit seinem Adjutanten Manfred Schmidt
- Schießmeister Herbert Wiesmann
- Jungschützenkönig Marc Turgut
- Jungschützenoffizier Thomas Pommer
- Ehrenmitglieder Josef Harges, Heinz Mörchel, Karl-Heinz Austen
- Kranzträger Walter Grabowsky und Rolf Schüttelhöfer
- Vogelbauer Winfried Greifenhagen
- Vorsitzender Stiftungsvorstand „Schützen helfen“ Baron Franz-Josef Freiherr von und zu Brenken
- Pastor Josef Kersting
- Ortsvorsteher Matthias Kaup
- Ratsmitglied & Vorsitzender des Männergesangsvereins Guido Kemper
- Vereinsfotografen Diana Ahlers und Rolf Meier
- Unsere Festwirte samt ihrem Team
- Kassenprüfer Hubert Kleinschnittger und Reinhard Meier
- Alle Vereinsvorstände

Josef Kluthe begrüßte sein Vorstandsteam, alle Vereinsvorstände und alle Anwesenden, die nicht besonders genannt wurden.



# Schützenverein Brenken e.V.

gegründet 1571

Anschließend wurde der seit der letzten Versammlung verstorbenen Schützenbrüder gedacht.

Im Einzelnen waren dies: Johannes Stein, verstorben am 27.04.2022 im Alter von 66 Jahren  
Eberhard Schröter, verstorben am 05.05.2022 im Alter von 83 Jahren  
Franz-Josef Grewe, verstorben am 08.06.2022 im Alter von 78 Jahren  
Klaus Hölscher, verstorben am 26.06.2022 im Alter von 59 Jahren  
Karl Kaup, verstorben am 04.11.2022 im Alter von 86 Jahren

Sie mögen in Frieden ruhen.

Josef wünschte den Menschen in der Ukraine viel Kraft, die noch immer unter den Folgen des Krieges zu leiden haben.

## 2. Rückblick 2022

Schriftführer Jörg Vollmer berichtete über die Aktivitäten des Schützenvereins seit der letzten Hauptversammlung. Die Termine sind auf dem beigefügten Zettel vermerkt.

## 3. Rechenschaftsbericht 2022

Unser Rechnungsführer Hans-Gerd Pahls trug den Rechenschaftsbericht mit allen relevanten Ein- und Ausgaben vor.

Im ideellen Bereich konnte ein Überschuss von 6.548,05 € erwirtschaftet werden.

Dieser Betrag setzt sich hauptsächlich aus den 19.297 € an Mitgliedsbeiträgen zusammen, sowie unter anderem aus Spenden und einer Förderung des Landes NRW.

Dem gegenüber standen Ausgaben im ideellen Bereich von ca. 18.218 €.

Hierzu zählen ca. 8.000 € für das Schützenfrühstück, 3.500 € für die Jahreshauptversammlung, 1.641 € für Beerdigungen und 1.480 € für Ehrungen an Mitglieder, usw.

Die Vermögensverwaltung (Kontoführung etc.) wies ein Minus von 70,89 € aus.

Einnahmen im Zweckbetrieb (Vermietung an Mitglieder) waren 11.269,65 €.

Im wirtschaftlichen Betrieb machen wir einen Verlust von 343,59 €

Der Gesamtverein erwirtschaftete somit in 2022 einen Gewinn von 17.403,22 €

Die Kasse wurde durch Hubert Kleinschnittger und Reinhard Meier genau und gewissenhaft geprüft.

Hubert Kleinschnittger schilderte der Versammlung die pflichtbewusste, tadellose und korrekte Buchführung durch Hans-Gerd Pahls und bat die Versammlung um Entlastung des Rechnungsführers und des gesamten Vorstands.

Die Entlastung wurde mit 2 Enthaltungen und 174 Ja-Stimmen durch die Versammlung erteilt.

Als Kassenprüfer für 2023 wurden Hubert Kleinschnittger und Friedhelm Klocke einstimmig gewählt.





# Schützenverein Brenken e.V.

gegründet 1571

## 4. Neuwahlen

### 1. Wahl: Rechnungsführer

Das Amt des Rechnungsführers bekleidet Hans-Gerd Pahls seit 2020.

Über seinen eigentlichen Bereich hinaus übernimmt Hans-Gerd seit 2022 die Vermietung der Almhalle.

Der Vorstand machte von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch und schlug die Wiederwahl von Hans-Gerd Pahls vor.

Josef Kluthe fragte nach Gegenkandidaten, da hier aber kein Vorschlag aus der Versammlung kam, bat Oberst Kluthe um Handzeichen für die Wiederwahl von Hans-Gerd Pahls. Neben 2 Enthaltungen wurde er mit 174 Ja-Stimmen gewählt.

Hans-Gerd bedankte sich bei der Versammlung und nahm die Wahl an.

Neuer und alter Rechnungsführer: Hans-Gerd Pahls, Thymianweg 2, 33142 Büren-Brenken

### 2. Wahl: Schriftführer

Dieser Posten wird seit 2017 von Jörg Vollmer ausgeübt.

Oberst Josef Kluthe machte auch hier von seinem Vorschlagsrecht gebrauch und schlug die Wiederwahl des bisherigen Schriftführers vor.

Aus der Versammlung gab es keinen Gegenkandidaten und so wurde Jörg Vollmer mit 1 Enthaltung und 175 Ja-Stimmen im Amt des Schriftführers bestätigt.

Jörg Vollmer bedankte sich für das Vertrauen und nahm die Wahl an.

Neuer und alter Schriftführer: Jörg Vollmer, Kilianstraße 59a, 33142 Büren-Brenken

### 3. Wahl: Leutnant des 3. Zuges

Dieses Amt übte bisher das langjährige Vorstandsmitglied Ulli Greifenhagen aus.

Ulli war im Jahr 2000 Schützenkönig und wurde 2001 als Fahnenjunker der 1. Fahne Mitglied im Schützenvorstand. Im Jahr 2009 wurde er zum Leutnant des 3. Zuges gewählt und war bis dato ununterbrochen in dieser Funktion im Vorstand tätig.

Josef Kluthe lobte die vorbildliche Einstellung von Ulli Greifenhagen, der sich stets zum Wohle des Schützenvereins einbrachte. Gerade sein handwerkliches Geschick und seine äußerst pflichtbewusste Einstellung wurden in diesem Zusammenhang hervorgehoben.

Auch persönlich war Ulli mit seiner Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft stets eine Bereicherung im Vorstand.

Ulli Greifenhagen stellte sich aus eigenem Wunsch nicht mehr zur Wahl.

Aufgrund seiner über 20-jährigen Vorstandstätigkeit und seiner erworbenen Verdienste schlug der Vorstand der Versammlung vor, Ulrich Greifenhagen zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

Ulrich Greifenhagen bedankte sich bei der Versammlung und ist somit nun Ehrenoffizier des Schützenvereins Brenken.

Da nun ein Nachfolger für Ulli Greifenhagen benötigt wurde machte der Vorstand von seinem Vorschlagsrecht gebrauch und schlug den amtierenden 4. Zugführer André Szekiolda für diese Position vor.

Auch hier gab es keinen Gegenvorschlag aus der Versammlung, so dass André Szekiolda mit mit 1 Enthaltung und 175 Ja-Stimmen zum neuen Leutnant des 3. Zuges gewählt wurde.

Neuer Leutnant des 3. Zuges ist somit André Szekiolda, Myraweg 15, 33142 Büren-Brenken



# Schützenverein Brenken e.V.

gegründet 1571

---

## 4. Wahl: Leutnant des 4. Zuges

Diese Position lag, wie oben beschrieben, in den Händen von André Szekiolda, der soeben zum 3. Zugführer gewählt wurde.

Der Vorstand hatte sich mit der Neubesetzung dieser Position auseinandergesetzt und schlug den amtierenden Fähnrich der 1. Fahne Sebastian Schmidt als Leutnant des 4. Zuges vor.

Aus der Versammlung kam kein Gegenvorschlag. Sebastian Schmidt wurde mit 1 Enthaltung und 175 Ja-Stimmen zum neunten Leutnant des 4. Zuges gewählt.

Sebastian bedankte sich bei der Versammlung und nahm die Wahl an.

Neuer Leutnant des 4. Zuges ist somit Sebastian Schmidt, Am Steinkamp 6, 33142 Büren-Brenken.

## 5. Wahl: Fähnrich der 1. Fahne

Auch hier gab es im Vorfeld der Versammlung Gespräche innerhalb der 1. Fahne hinsichtlich des Nachfolgers von Sebastian Schmidt.

Hier wurde der aktuelle Fahnenjunker der 1. Fahne Denis Schäfer als Nachfolger vorgeschlagen. Denis Schäfer wurde mit 1 Enthaltung und 175 Ja-Stimmen zum neuen Fähnrich der 1. Fahne gewählt.

Denis bedankte sich ebenfalls bei allen Anwesenden und nahm die Wahl an.

Neuer Fähnrich der 1. Fahne ist somit Denis Schäfer, Terrassenweg 6, 33142 Büren-Brenken.

## 6. Wahl: Fahnenjunker rechts der 1. Fahne

Dieses Amt übte bisher der neugewählte Fähnrich Denis Schäfer aus.

Die Überlegungen innerhalb des Vorstandes führten zum Ergebnis den bisherigen

Jungschützenoffizier Thomas Pommer für dieses Amt vorzuschlagen.

Aus der Versammlung kam kein Gegenkandidat, so dass Thomas Pommer mit 1 Enthaltung und 175 Ja-Stimmen zum Fahnenjunker rechts der 1. Fahne gewählt wurde.

Thomas bedankte sich bei der Versammlung und nahm die Wahl an.

Neuer Fahnenjunker rechts der 1. Fahne ist somit Thomas Pommer, Tetmarusstraße 6, 33142 Büren-Brenken.

## 7. Wahl: Fahnenjunker rechts der 2. Fahne

Dieses Amt lag in den letzten 10 Jahren in den bewährten Händen von Dietmar Ahlers. Dietmar bildete mit seiner Frau Diana im Jahr 2005 das Königspaar. Im Jahr 2013 wurde Dietmar zum Fahnenjunker gewählt. Als Musiker war Dietmar mit dem Vereinsleben vertraut und hat sich stets zum Wohle des Schützenvereins eingebracht. In zahlreichen Gesprächen bestach er durch seine offene Art und war in seinem Amt als Fahnenjunker stets pflichtbewusst.

Dietmar Ahlers stellte sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl.

Der Vorstand machte auch hier von seinem Vorschlagsrecht gebrauch und schlug Michael Eggebrecht als Nachfolger vor.

Michael Eggebrecht betreut seit mehreren Jahren den Internetauftritt des Schützenvereins und ist hier für seine Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft bekannt.

Da es auch hier keinen Gegenvorschlag gab wurde Michael Eggebrecht mit 1 Enthaltung und 175 Ja-Stimmen zum Fahnenjunker gewählt.

Auch Michael bedankte sich und nahm die Wahl an.

Neuer Fahnenjunker rechts der 2. Fahne ist somit Michael Eggebrecht, Jodokusstraße 1, 33142 Büren-Brenken.





# Schützenverein Brenken e.V.

gegründet 1571

---

## 8. Wahl: Jungschützenoffizier

Dieses Amt übte bisher der neu gewählte Fahnenjunker der 1. Fahne Thomas Pommer aus.

Daher wurde die Wahl eines Nachfolgers nötig.

In Gesprächen mit den Jungschützen stellte sich der ehemalige Jungschützenkönig Tobias Borghoff als idealer Nachfolger heraus.

Tobias hatte den Verein bereits des Öfteren als ZBV-Mann unterstützt und hatte seine Eignung lt. Oberst Kluthe bereits mehrfach unter Beweis gestellt.

Da es von Seiten der Jungschützen keinen anderen Vorschlag gab, ließ Josef Kluthe die Versammlung hierüber abstimmen.

Tobias Borghoff wurde mit 1 Enthaltung und 175 Ja-Stimmen gewählt, bedankte sich bei der Versammlung und nahm die Wahl an

Neuer Jungschützenoffizier ist somit Tobias Borghoff, Altes Feld 8, 33142 Büren-Brenken

Oberst Kluthe bedankte sich an dieser Stelle bei den Jungschützen für die Teilnahme an den Veranstaltungen und besonders für die sehr gute Beteiligung an der Messe im Vorfeld der Versammlung. Er resümierte über das im November 2022 stattgefundene Gespräch mit den Jungschützen und über die offenen und ehrlichen Aussagen.

Nachdem alle Ämter besetzt wurden bat Oberst Kluthe das Team des Festwirtes nun das erste Bier anzuzapfen.

## 5. Ehrung Heinz Mörchel und Herbert Wiesmann

Als nächstes wurden Heinz Mörchel und Herbert Wiesmann nach vorn gebeten um die Ehrung nachzuholen, die eigentlich beim Schützenfrühstück 2022 geplant war.

Oberst Josef Kluthe bedankte sich beim Ehrenoberst und ehemaligen Oberst der Seniorenschützen Heinz Mörchel für seine geleistete Arbeiten und übergab ihm eine Urkunde und ein Weinpräsent.

Ebenfalls wurde unser Schießmeister und ehemalige Adjutant der Seniorenschützen Herbert Wiesmann für seinen Einsatz geehrt. Auch er erhielt aus den Händen von Josef Kluthe eine Urkunde samt Präsent.

## 6. Vorausschau 2023

Hauptmann Norbert Sprenger trug der Versammlung die relevanten Termine für das Jahr 2023 vor. Die Termine sind auf dem beigefügten Zettel vermerkt.



## 7. Verschiedenes

### Grußwort des Ortsvorstehers Matthias Kaup

Matthias Kaup begrüßte die anwesenden Schützen und warb dafür, alle Veranstaltungen anzunehmen und zahlreich zu besuchen. Schließlich würden die Feste vom Mitmachen leben.

Gerade in diesem Zusammenhang warb er für eine Teilnahme am Wandertag am 07.05.2023, der dieses Jahr in Brenken stattfinden wird. Da mit ca. 1.500 – 2.000 Teilnehmern zu rechnen ist bat er alle Vereine, aber auch alle Privatpersonen, sich an dieser Veranstaltung zu beteiligen und zu helfen.

Weiter berichtete der Ortsvorsteher von 2 geplanten Baugebieten. So sind 2 Flächen für eine Baulandentwicklung ausgeschrieben.

Als erstes betrifft dies die Fläche „Steinfeld Süd“, oberhalb des Thymianwegs. Hier ist die Bauleitplanung bereits beschlossen, so dass hier in naher Zukunft mit Bauplätzen gerechnet werden kann.

Die Volksbank werde zeitnah einen Geldautomaten am Parkplatz an der ehemaligen Volksbank installieren, um die Bargeldversorgung in Brenken zu gewährleisten.

Zurzeit gäbe es viele Baustellen, allen voran die Renaturierung und Umlegung der Alme. Für die Planung des in 2023 geplanten Dorfbaches wird Matthias auf die Brenkener Bevölkerung zukommen.

Die Renovierung der Ortsdurchfahrt sei teilweise bereits abgeschlossen und die noch fehlenden Kreuzungsbereiche sollen wohl zeitnah repariert werden.

Ein wichtiger Bereich sei die Mobilität, gerade im Hinblick auf Fahrräder.

So wird im Bereich des Findlings nahe der Sendstraße in diesem Jahr eine Ladestation für E-Bikes errichtet werden. Dies geschieht im Rahmen einer Testphase der Stadtwerke und wird mit Solarstrom betrieben.

Am Friedhof wurde ein Fahrradständer errichtet, damit die Besucher des Friedhofs ihre Fahrräder sicher abstellen können.

Der Sportverein plant in Zusammenarbeit mit den Radfüchsen Büren eine Mountainbikestrecke oberhalb des Bereichs Diesberg / Rolleike.

Josef Kluthe bedankte sich bei Matthias und sagte ihm die Unterstützung des Schützenvereins zu.

Da der Vorsitzende des Sportvereins Stephan Hötger ebenfalls anwesend war bat ihn Josef Kluthe um eine kurze Info zur geplanten Mountainbikestrecke.

Stephan bedankte sich bei Franz-Josef von und zu Brenken für die Erlaubnis den Wald für diese Strecke zu nutzen und erklärte, dass die Vorbereitungen planmäßig laufen und die Strecke wahrscheinlich im August fertig gestellt wird. Weitere Infos würden folgen.





# Schützenverein Brenken e.V.

gegründet 1571

## Seniorenchützen

Hier verwies Josef Kluthe auf den Oberst der Seniorenchützen Wilhelm Hewer und seinen Adjutanten Manfred Schmidt, die die Anmeldungen für den Seniorennachmittag im Mai annehmen. Hier wird mit einem Obolus von 10,- € pro Anmeldung gerechnet.

Für den 18.02.2023 ist ein Schützenfrühstück für die Senioren geplant bei dem z. B. alte Filme von Josef Harges gezeigt werden könnten.

Hier werden Wilhelm Hewer und Manfred Schmidt das Interesse der Senioren abfragen und dem Vorstand eine Einschätzung geben ob dies so gewünscht sei.

## Wortmeldungen aus der Versammlung.

Oberst Josef Kluthe fragte nach Wortmeldungen aus der Versammlung.

Hans-Wilhelm Meier trat ans Mikrofon und fragt ob es Planungen hinsichtlich neuer Pläne zur Nachholung des wegen der Coronapandemie ausgefallenen Jubelfestes gäbe.

Josef antwortete, dass sich der Vorstand selbstverständlich Gedanken hierzu gemacht hat, es hier aber Planungssicherheit geben müsse.

So ist nach aktuellem Stand ein Jubelfest zum 455-jährigen Bestehen im Jahr 2026 geplant.

## Musikalische Veranstaltung

Josef Kluthe warb für eine Neuauflage der sogenannten „Musikalischen Veranstaltung“, die bereits in 2022 unter Mitwirkung des Musikvereins, des Spielmannszuges und des gemischten Chors „Tonart“ stattfand. Diese Veranstaltung war im letzten Jahr, auch aufgrund der Corona-Situation, leider nicht stark besucht, so dass der Oberst hier nochmal um zahlreiche Teilnahme warb.

In diesem Jahr wird zusätzlich der Männergesangsverein teilnehmen. Als Termin hierfür ist der 15.04.2022 geplant.

## Stiftung „Schützen helfen“

Der Oberst berichtete als nächstes über die Stiftung „Schützen helfen“ an die in diesem Jahr die Kollekte aus der Messe ging.

So erzählte er von mehreren Situationen, in denen die Stiftung Hilfe leisten konnte. Er betonte nochmals, dass alle Spenden „1 zu 1“ weitergeleitet werden und die Hilfe zu 100 %, wenn nötig auch zweckgebunden, an den richtigen Stellen ankommt.

An dieser Stelle ergriff auch der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, Franz Josef von und zu Brenken, das Wort und bedankte sich für die Spende während der Messe und bedankte sich bei Josef Kluthe und Norbert Sprenger für Ihre Arbeit in der Stiftung.

Er betonte, dass das Geld der Stiftung möglichst in der Region eingesetzt werden solle und für Familien gedacht sei, die unverschuldet in Not geraten sind.

Ein Anstecker mit dem Logo der Stiftung kann für 5,- € bei Norbert Sprenger erworben werden.



# Schützenverein Brenken e.V.

gegründet 1571

## Weihnachtsbaumaktion

In diesem Jahr konnte der Vorstand 1.658 € an Spenden einsammeln. Dieser Betrag wurde vom Ortsvorsteher Matthias Kaup auf 1.700 € aufgestockt.

Dieser Betrag wird zu je 50 % an die KLJB und den Skiclub Brenken aufgeteilt.

Zur symbolischen Übergabe des Betrages wurden Jannick Bartels von der KLJB und der Vorsitzende des Skiclubs Markus Hötger nach vorn gebeten.

## Hallenwart

Josef Kluthe warb nochmal für das Amt des Hallenwartes, dass im Rahmen eines 520 € Jobs ausgeführt wird. Leider ist es bisher noch nicht gelungen einen Nachfolger für Wolfgang Siedhoff zu finden.

Da keine weiteren Meldungen seitens der anwesenden Schützen geäußert wurden bedankte sich Oberst Josef Kluthe für die Aufmerksamkeit.

Anschließend beendete er die Jahreshauptversammlung 2023.

Brenken, den 21.01.2023

Josef Kluthe, Oberst

Norbert Sprenger, Hauptmann

Hans-Gerd Pahls, Rechnungsführer

Jörg Vollmer, Schriftführer

## **Anlagen**

Rückblick 2022

Vorausschau 2023